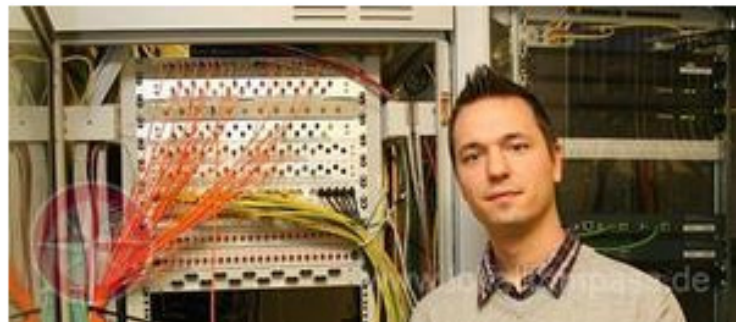


Andreas Kaysler ist der erste „grüne Augustaner“

von Eberhard Franken aus Bochum | vor 1 Minute | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 1 Bild



Der erste „grüne Mitarbeiter“ der Evangelischen Stiftung Augusta ist EDV-Boss Andreas Kaysler, auf dessen Initiative nun das Projekt "Energiesparen unserer Endgeräte EDV" anläuft.

„Wie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereits mitgeteilt wurde, ist geplant, ab der 16. Woche die Systeme, die aus unserer Einschätzung heraus für einen 24 Stunden- und 365 Tage-Betrieb nicht relevant erforderlich sind, automatisch um 20.00 Uhr

abzuschalten. Drucker gehen zwar schon automatisch in einen sehr sparsamen Standby-Modus, sollten aber trotzdem ausgeschaltet werden. Es erfolgt zunächst eine Warnung, so dass derjenige, der dort noch aktiv ist, das Abschalten unterbrechen bzw. verhindern kann.

Die Systeme in den Büros, Werkstätten etc. – das sind etwa 450 von 550 - werden also automatisch um 20 Uhr abgeschaltet, können aber bei individuellem Bedarf jederzeit wieder eingeschaltet werden. Sollte es aus Ihrer Sicht erforderlich sein, dass das Gerät eingeschaltet bleibt, bitten wir um entsprechende Nachricht an die EDV.

Um eine Vorstellung für eine mögliche Einsparung zu geben: Jedes Gerät hat eine Leistung von ungefähr 100 Watt. Eine Abschaltung von rund zehn Stunden täglich plus Wochenende (Samstag und Sonntag) bringt eine Ersparnis von rund 30.000 Euro jährlich. „Das müssen wir machen“, schließt Geschäftsführer Ulrich Froese sein Anschreiben an die Krankenhaus-Teams. Und: „Die EDV-Abteilung bekommt damit ihren ersten grünen Punkt.“

Seitdem trägt Andreas Kaysler ein von Kinderhand schön bunt (oder grün?) gestaltetes Namensschild.